

ProRing-Rundbrief 1/2004

Liebe ProRing-Mitglieder und Interessenten,

nun bereits zum dritten Mal erhalten Sie unser Rundschreiben mit aktuellen Informationen rund um die Beringung und unseren Verein ProRing e.V.. Wir möchten Sie auch einladen, uns zukünftig Dinge mitzuteilen, von denen Sie denken, dass sie alle Vereinsmitglieder und Freunde interessieren, damit wir sie im nächsten Rundschreiben veröffentlichen können.

Außerdem möchten wir um Verständnis dafür bitten, wenn es manchmal zu Verzögerungen in der Kommunikation mit Ihnen kommt. Unsere Arbeit im ProRing-Vorstand wird, wie Sie wissen, auf rein ehrenamtlicher Basis und neben einem Vollzeitjob erledigt.

Wir wünschen Ihnen allen eine interessante und erfolgreiche Saison 2004.

1. Termine

Seminar zur Auswertung von Beringungsdaten

Dieses Seminar wird voraussichtlich am 4.12.2004 in der Blumberger Mühle bei Angermünde in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem NABU Brandenburg durchgeführt. Genauere Informationen erfolgen rechtzeitig. Die Koordination des Seminars liegt bei Beatrix Wuntke (Tel. 033207/70542, E-Mail: wuntke@proring.de).

Seminar Farbmarkierung

In der Veranstaltungsreihe zur Weiterbildung der Beringer und Qualifizierung der Beringungsarbeit führt ProRing e.V. in diesem Jahr ein Praxisseminar zum Thema "Farbmarkierung als effektive Methode der Datensammlung - Möglichkeiten, Voraussetzungen, Grenzen" durch. Alle, die an der Methode interessiert sind, selbst Farbmarkierungen verwenden (wollen) und/oder sich mit der Ablesung der diversen Markierungsarten befassen, sind herzlich eingeladen, sich zum zwanglosen Austausch zu diesem Thema zu treffen. Dabei soll es weniger um die Ergebnisse einzelner Projekte im Detail gehen, sondern vielmehr um grundsätzliche Fragen der Methode Zusatzmarkierung, die Prinzipien ihrer Anwendung, ihre Vorzüge, ihre Nachteile und möglichen Probleme. Dazu werden langjährige Anwender der Methode über Erfahrungen und methodische Schlussfolgerungen innerhalb ihrer Projekte berichten und auch die Beringungszentrale Hiddensee wird ihre Sicht auf die Dinge darstellen.

Dieses Praxisseminar findet am 16. und 17. Oktober 2004 in Magdeburg/ Gaststätte "Am Seeblick" (Magdeburg-Nord) statt. Während es am Samstag mit kurzen Vorträgen und viel Diskussionszeit um die Theorie gehen soll (bei Bedarf Fortsetzung am Sonntag), wird der Sonntag der Praxis gewidmet sein, welche an Greifvögeln im Hakegebiet bzw. an Möwen auf Mülldeponien im Raum Magdeburg (bei hoffentlich gutem Wetter) zu besichtigen sein wird.

Der Besuch dieses Seminars ist für alle Teilnehmer kostenlos. Versorgung mit Kaffee, Tee, Gebäck, Tagungsgetränken und Mittagessen (Wahlessen aus drei Gerichten) wird zum Preis von 15,- € pro Person angeboten. Interessenten sollten bei Anmeldung verbindlich bekunden, ob dieses Angebot genutzt werden soll.

Interessenten erhalten nähere Informationen zu Organisation, Seminarprogramm, Tagungsort, Anfahrt, preiswerter Übernachtung etc. beim Organisator vor Ort: Thomas Suckow, Ankerstr. 1, 39124 Magdeburg, Tel.: 0391/2886295, Mail suckow@proring.de. Um baldige Teilnahmeanmeldung wird gebeten.

2. Forschungsförderung

Entsprechend der Satzung von ProRing e.V. wollen wir ab diesem Jahr die Auswertung von Beringungsdaten, d.h. die Zusammenstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen der eigenen Beringungsarbeit oder auch von größeren Datenanalysen, finanziell fördern. Vorgesehen sind Zuschüsse zur Finanzierung bestimmter Arbeitsschritte, wie z.B. die Einsicht in die Original-Funddateien an der Beringungszentrale in Stralsund, wofür die Fahrtkosten erstattet werden können, oder der Besuch von ornithologischen Fachtagungen. An der Beringungszentrale steht ein PC-Arbeitsplatz für Recherchen und Auswertungen durch externe Nutzer zur Verfügung. Die Vergabe der Fördermittel wird schnell und unbürokratisch durch eine Kommission Forschungsförderung erfolgen.

Anträge auf Unterstützung können alle Interessenten stellen, die den Aufwand für o.g. Arbeiten ausschließlich oder ganz überwiegend privat aufbringen müssen, also nicht in offizielle Projekte mit entsprechender finanzieller Absicherung eingebunden sind. Die Anträge sind formlos und unter möglichst aussagekräftiger Darstellung des Vorhabens an Beatrix Wuntke, Kirschenallee 1a, 14778 Schenkenberg (mail: wuntke@proring.de) zu richten.

3. Vereinsbibliothek

ProRing plant den Aufbau einer Vereinsbibliothek, die allen Interessenten zugänglich sein soll. Hier hat sich über den NABU Regionalverband Brandenburg/Havel eine vielversprechende Kooperation mit dem Naturschutzzentrum der Stadt Brandenburg angebahnt. Dieses baut gerade in der Stadt Brandenburg eine Umweltbibliothek auf und die Leiterin äußerte sich sehr an einer Zusammenarbeit mit ProRing interessiert. Sobald die entsprechenden Absprachen definitiv erfolgt sind, wird ProRing die Anschrift, die genauen Öffnungszeiten und sonstigen Modalitäten für die Nutzung der Bibliothek auf der Homepage bekannt geben und dann auch im nächsten Rundbrief veröffentlichen. Wer für diese Bibliothek Zeitschriftenjahrgänge oder Fachbücher zur Verfügung stellen möchte meldet sich bitte bei Beatrix Wuntke (Tel. 033207/70542, mail wuntke@proring.de).

Dem ersten Spender, Herrn Hartmut Kolbe, Rosslau, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Da sich ProRing auch mit finanziellen Mitteln an der Einrichtung der Bibliothek beteiligen wird, richten wir an dieser Stelle den Aufruf an alle Mitglieder, den Aufbau der Bibliothek mit einer Spende zu unterstützen. Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter Angabe des Stichwortes „Bibliothek“ auf das **Konto 5037957, Kontoinhaber ProRing e.V., bei der Deutschen Bank Mühlhausen/Erfurt, BLZ 82070024.**

Spenden für ProRing sind steuerlich absetzbar! Ab 50 € erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung.

Den aktuellen Spendenstand werden wir, wie auch die Namen der Spender, auf unserer Homepage veröffentlichen. Wenn Sie ungenannt spenden möchten, vermerken Sie bitte auf Ihrer Überweisung im Bemerkungsfeld „ungenannt“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4. Vereinszeitschrift

Der im Herbst 2003 angekündigte vergünstigte Bezug der Zeitschrift „Die Vogelwarte“, der auf einer gemeinsamen Finanzierung der Zeitschrift durch die drei deutschen Beringungszentralen und ProRing e.V. beruhen sollte, kommt nun leider doch nicht zustande. Grund dafür ist unter anderem das Scheitern des Vorhabens, die Zeitschrift „Die Vogelwelt – Beiträge zur Vogelkunde“ als deutschsprachige Vereinszeitschrift der DO-G zu etablieren. Diese Rolle wird nun ab 2005 „Die Vogelwarte“ übernehmen, womit diese als zentrale Zeitschrift für die Vogelberingung in Deutschland nicht mehr in der geplanten Weise zur Verfügung steht. Und damit auch nicht für eine Beteiligung durch ProRing e.V.. Der Vorstand prüft gegenwärtig, welche Alternativen in dieser schwierigen Situation verfolgt werden können. Wir sind uns aber sicher, dass wir eine befriedigende Lösung finden werden!

5. Situation der Beringungszentrale Hiddensee

ProRing e.V. hatte im Oktober 2003 dazu aufgerufen, beim Umweltminister des Landes M-V persönlich gegen die schon seit August 2003 diskutierte Streichung einer Personalstelle an der Beringungszentrale Hiddensee ab 1.1.04 (s. ProRing -Herbsttrudschreiben) zu protestieren. Diesem Aufruf sind nach unserer Kenntnis über 60 Einzelpersonen, Gruppierungen, Institutionen und Vereine im ornithologischen Fachbereich der Bundesrepublik Deutschland gefolgt, darunter viele namhafte wie das Institut für Vogelforschung Wilhelmshaven, die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft DO-G und der Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V. **An dieser Stelle noch einmal allen, die ihre Stimme gegen den ganz sicher vermeidbaren Rückbau der Beringungszentrale Hiddensee erhoben haben, unseren herzlichen Dank!**

Trotzdem konnte die Streichung der Stelle des EDV-Administrators leider nicht verhindert werden. Seit dem 1.1.2004 verfügt die Beringungszentrale nur noch über drei Personalstellen, nämlich die von zwei Sachbearbeiterinnen und die des Leiters. Immerhin kann als Teilerfolg des Protests gelten, dass zugesichert wurde, dass ein Viertel der gestrichenen Stelle für weitere zwei Jahre den Aufgaben der Beringungszentrale gewidmet bleiben soll. Das geht aus einem Antwortschreiben des

Umweltministeriums Mecklenburg-Vorpommern hervor, das den Protestanten im März 2004 (!) zuzuging. In diesem Schreiben wird die Stellenstreichung nicht nur als gänzlich unvermeidlich dargestellt, sondern sogar als stabilitäts- und zukunftsichernde Maßnahme für die Einrichtung. Beides trifft nach Auffassung von ProRing e.V. nicht zu und mit dieser Auffassung stehen wir nicht allein.

Die verbliebenen MitarbeiterInnen der Zentrale bemühen sich nun intensiv darum, die Aufgabenerfüllung der Zentrale weiter so zu sichern, dass unmittelbare Einschnitte in die zahlreichen, erfolgreich laufenden Beringungsprogramme vermieden werden. Dass jedoch eine 25%ige Personalreduzierung ohne Leistungseinbußen der Einrichtung verkraftet werden kann, ist gewiss illusorisch. Diese Einbußen werden vor allem da spürbar werden, wo schon seit der Loslösung der Beringungszentrale von der Vogelwarte Hiddensee im Jahr 1993 chronische Defizite herrschten, nämlich in der Außendarstellung der Einrichtung, in der gezielten Öffentlichkeitsarbeit bei Entscheidungsträgern, in der Präsentation von wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen. Wenn diese Aspekte zugunsten der eigentlichen Aufgaben der Zentrale bisher schon zurückstehen mussten, so wird das ab jetzt noch deutlicher der Fall sein, denn der Leiter wird zwangsläufig Aufgaben übernehmen müssen, die bisher der gestrichenen Stelle zugeordnet waren. ProRing e.V. erwartet von den für die Sicherung der Beringungszentrale Hiddensee verantwortlichen Naturschutzministerien der Bundesländer entschiedene Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung der Beringungszentrale als öffentliche Einrichtung der Länder.

6. Netzbestellung

Nach wie vor nehmen wir Bestellungen für Japannetze entgegen, die wir als Sammelbestellung in diesem Jahr aus Polen beziehen. Dieses Netzmaterial ist nach einem Test der holländischen Vogelwarte und Erfahrungen auf der Beringungsstation Greifswalder Oie besonders haltbar. Interessenten melden sich bitte bei Thomas Suckow, Ankerstr. 1, 39124 Magdeburg, Tel. 0391/2886295, Mail: suckow@proring.de.

Hier die Ca.-Preise (zzgl. Versand):

Nylonnetze 110 Denier Höhe 2,50 m (4 Fächer, 16mm Maschen): 6m 23 €, 12m 35 €

neuartige Polyesternetze (weniger windanfällig!) 70 Denier Höhe 2,5 m (4 Fächer, 16mm Maschen): 3m 18 €, 7m 36 €, 12m 54 €.

7. Netzstangen

Auch die Bestellung von Netzstangen im vergangenen Jahr hat eine gute Resonanz gehabt. Falls sich genügend Interessenten finden, würden wir im kommenden Herbst erneut eine solche Bestellung aufgeben. Die Daten der Stangen: Stahlrohr, dickschichtpassiviert (eloxiert), Durchmesser etwa 2 cm, 4 Segmente á 100 cm (Gesamtlänge einer Stange 282 cm), unteres Segment mit Spitze, oberes mit Schutzkappe, Preis je Satz etwa 6-7 Euro.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Andreas Goedecke (Tel. 0361/6634444, Mail: goedecke@proring.de). Erfahrungsberichte und Verbesserungsvorschläge diesbezüglich sind auch erwünscht.

8. Aus den Arbeitsgruppen

Das Farbmarkierungsprojekt Graureiher wird in diesem Jahr deutlich erweitert, die Zahl der Mitarbeiter hat sich von 7 auf 13 erhöht. Um die Ablesbarkeit der Ringe zu verbessern, werden ab diesem Jahr weiße Ringe verwendet! Bitte achten Sie auf beringte Graureiher und teilen Sie Ihre Beobachtungen Andreas Goedecke (Tel. 0361/6634444/ Mail goedecke@proring.de) mit.

Mit besten Grüßen,

Ihr ProRing-Vorstand

23.04.2004